

Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

# Wentorf imBlick

unabhängig • überparteilich • überkonfessionell

Wentorfer Kulturwoche: Seite 9  
Wentorf wird bestrickend schön.



**Juni 2014**

**Jahrgang 15, Ausgabe 60**

Die Lohe und die Stiftung: Seite 14 ♦ Mehr Geld für Kommunalpolitiker: Seite 17  
Neues für Radfahrer: Seite 19 ♦ Fest beim Rathaus: Seite 26



# Gefunden!



Beim e-werk gibt's die **kleinen Erdgaspreise**.  
SachsenwaldGas überzeugt:  
**! günstig ! einfach ! transparent**

Wir beraten Sie gern: Tel. (0 40) 72 73 73-0

Vor Ort für Sie da!



## Aus dem Inhalt

Naturbad Tonteich .....	6
Theater an der VHS .....	8
Waldfriedhof Wentorf .....	13
Die Prolizei rät .....	15
Klönsschnack für Ältere .....	20
Mängel online melden .....	21
Platt für Wentorf .....	24
Leiterwagen für die FFW .....	25
Frauen Netzwerk .....	27

## Impressum

**Herausgeber:**  
Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

**Redaktionsanschrift/Anzeigen:**  
Wentorf im Blick  
c/o Jan Christiani  
Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09  
redaktion@wentorf-im-blick.de  
www.wentorf-im-blick.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Wolfgang Blandow (V.i.S.d.P.)  
Sandweg 22, 21465 Wentorf, Telefon 040 720 11 43

**Redaktion:** Monika Benecke, Wolfgang Blandow,  
Jan Christiani, Sören Kuhrt, Wolfgang Lupke, Jana  
Rieling, Ernst Zeschmann  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
PM steht für Pressemitteilung.

**Nächste Ausgabe von WiB: Ende August 2014.**  
**Redaktionsschluss ist der 22. Juli 2014**

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem,  
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und  
ausschließlich durch Anzeigen finanziert.

**Layout:** Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

**Druck:** Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf  
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf  
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!

In der Wirtschaft und an den Börsen gilt gleichermaßen: Wachstum muss her! Auch unsere Gemeinde wächst weiter in der Bevölkerungszahl. Wir werden wohl schon die 12.000er Marke erreicht haben. Wenn nicht, dann sobald das neue Wohngebiet „Auf dem langen Asper“ mit vielleicht vielen Neubürgern bezogen ist. Das ist erfreulich, zumal auch die Leserschaft unseres Magazins WENTORF IM BLICK damit wachsen wird. Somit liegen wir in der Redaktion „voll im Trend“ und das freut nicht nur uns, sondern auch unseren Hausausgeber, den Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

Heute begrüße ich jeden neuen Einwohner und Leser auf das Herzlichste. Mit unserem Magazin möchten wir Sie regelmäßig über aktuelle und interessante Themen in Ihrer neuen Heimatgemeinde informieren. Das bereits seit 15 Jahren! Leider müssen Sie zwischen den vierteljährlichen Druckausgaben, die für Sie völlig kostenlos ins Haus kommen, etwas Geduld aufbringen, bis eine neue Ausgabe erscheint. In der Zwischenzeit schauen Sie doch einfach einmal auf unserer Homepage im Internet vorbei. Dort erfahren Sie noch viel mehr.

Seien Sie willkommen in Wentorf und bei WENTORF IM BLICK.

In diesem Sinne  
Ihr

*Wolfgang Lupke*  
Wolfgang Lupke

# DSN DRUCK (T)!

Nutzen Sie unsere

## ABO-CARD für Kopien

Sie zahlen nur 3 Cent für 1000 Kopien

## KNIFFELBLÖCKE DIN A5 wieder im Angebot!

Sie brauchen Poster, Einladungen  
Danksagungen oder sonstige Ausdrücke?

## DIGITALDRUCK schnell und gut

DSN  
Druck Service Nord GmbH  
Hamburger Landstr. 30  
21465 Wentorf  
Tel. 0 40 / 7 20 98 46  
Fax 0 40 / 7 20 80 37  
info@dsndruck.de



## kurz & bündig

### TIPP: Biomüll verpacken

Den Biomüll legt man am besten in Zeitungspapier eingewickelt in die Biotonne. Das vermeidet die ewige Schmiererei in der Tonne, vor allem aber im Winter das Festfrieren des Bioabfalls. Bedenken gegen giftige Druckerschwärze gibt es nicht, so die Aussage der AWSH, sie enthält inzwischen keine Schwermetalle mehr.

### Antizyklisch Müll entsorgen

Den Recyclinghof der AWSH in Wentorf, Auf dem Ralande 11, gibt es jetzt seit gut zwei Jahren. Vor allem vormittags wird er stark frequentiert. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt die AWSH, auch die Nachmittagsstunden zu nutzen. In den Sommermonaten ist der Recyclinghof bis 18.00 Uhr geöffnet.

### Heiter, bissig, sarkastisch, voller Liebe

Musik und Texte in der Wentorfer Kulturwoche am Samstag, dem 21. Juni 2014, 19.00 Uhr, in der Aula der Regionalschule Wentorf, Achtern Höben 3. Die Pianistin Katharina Bertram spielt Werke von R. Schumann, F. Schubert und D. Schostakowitsch. Der Theologe Wolfgang Teichert liest aus Werken von H. Heine, R. M. Rilke und H. Poswiatowska, Eintritt: 7 Euro.

### Fotowettbewerb

Zur Wentorfer Kulturwoche wird ein Fotowettbewerb ausgeschrieben. Jeder Wentorfer kann drei Fotos im Format 20 x 30 cm einreichen. Abgabeschluss ist der 30.5.14 bei Sybille Marks, Gorch-Fock-Str. 5 oder im oxford weinlager, Hauptstraße 6e. Näheres auf [www.wentorfer-kulturwoche.de](http://www.wentorfer-kulturwoche.de)

### Radfahrer auf die Straßen

#### – eine Richtigstellung

Die Leserinnen und Leser werden es gemerkt haben, irgendetwas stimmt an der Geschichte nicht. Es wäre zwar wünschenswert, dass die Verantwortlichen der Gemeinde Flagge zeigen und versuchen, unpopuläre Entscheidungen der Bevölkerung verständlich zu machen, aber wahrscheinlich ist das nicht. Die Sache mit dem Tandem hat also nicht stattgefunden, leider. Der erste Dienstag im Monat war der erste April. Das lässt an einen Aprilscherz denken. War es auch!

### Baum des Jahres gepflanzt

Eine zwei Meter hohe Traubeneiche – Baum des Jahres 2014 – wurde im Eingangsbereich zur Lohe gepflanzt. Gespendet von der Firma Fielmann, schließt sie eine Lücke der alten Eichenallee.

### Ehemaliger Speedmarkt wird umgebaut

DEMNÄCHST HIER steht in großen Buchstaben an der Wand des ehemaligen Speedmarkts am Südring. Noch zwei Monate, so die Aussage der Handwerker, dann wird hier ein tegeo Möbeldiskounter seine Türen öffnen.

### Neues Geschichtsheft

Kriegsende, Flüchtlinge, Soldaten Wentorf 1945-1970 von Gemeindearchiv und Bürgerverein  
Auf 36 reich bebilderten Seiten werden u.a. das Kriegsende, das Flüchtlingslager in den Kasernen, die Siedlungsentwicklung, die Kirchengeschichte, die schulische Entwicklung und der Einzug der Bundeswehr in die Kasernen dargestellt. Das Heft gibt es seit Ende März in der Buchhandlung Bücherwurm zum Preis von 9 €.



Im Vordergrund das Nichtschwimmerbecken, dahinter einer der beiden neuen Stege, im Hintergrund das Clubhaus des TTK

**jc** – 28.000 qm nimmt die Fläche des Tonteichs in Wohltorf ein. Zu einem Drittel hat der Tontaubenklub (TTK) den Teich von der Gemeinde Wohltorf gepachtet, auf zwei Drittel der Flächen befindet sich das Naturbad Tonteich unter der Trägerschaft des Sachsenwald-Bad Tonteich e.V. Mit den umliegenden Kommunen Aumühle, Wohltorf, Wentorf und Reinbek besteht seit Jahren eine Vereinbarung, nach der jede den Teichbetrieb mit einem Euro pro Einwohner und damit mit einer Gesamtsumme von zurzeit 36.000 Euro unterstützt. Hiermit und mit den Eintrittsgeldern (102.000 Euro im vergangenen Jahr) können der Betrieb und kleinere Investitionen finanziert werden.

Für die jetzt in Auftrag gegebenen 125.000 Euro teuren Holzstege ist der Verein auf Sponsoren angewiesen, auch wenn er mit dem holländischen Lieferanten Ratenzahlungen vereinbart hat. Für die schon lange überfällige Entschlammung des Teichs werden 168.000 Euro aus der Aktivregion (Fördertopf der EU) bezahlt, die weiterhin benötigten 230.000 Euro zahlt die Gemeinde Wohltorf.

Die Entschlammung des Teichs ist ein Eingriff in die Natur. Die Untere Naturschutzbehörde mit Sitz in Ratzeburg stellt deshalb hohe und kostspielige Anforderungen. Für die Umsiedlung der Amphibien (noch in diesem Jahr sollen die Kaulquappen in die in der Lohe bereitgestellten Teiche gebracht werden) und die der Karauschen (eine Karpfenart) in die Bracks der Elbe rechnet der Verein mit weiteren 50.000 Euro.

„Doch der Aufwand lohnt sich“, unterstreicht Bernd Wyrwinski, Geschäftsführer des Vereins. Im vergangenen Sommer zählte man 55.000 Be-

sucher, an Rekordtagen 2.500. Das saure Wasser der ehemaligen Kiesgruben habe, wie Zeugen bestätigen, sogar heilende Wirkung bei leichten Hautverletzungen. Während die jungen Leute sich an dem 3m-Sprungturm austoben, kann die ältere Generation durchs Wasser gleiten oder auf den ausgedehnten Wiesen entspannen.

Die diesjährige Saison läuft vom 17. Mai bis 31. August, geöffnet ist täglich von 9 bis 20 Uhr.

Weitere Informationen: [www.tonteichbad.de](http://www.tonteichbad.de)

## COMPUTER-SERVICE GROHN

Ihr IT-Spezialist aus Wentorf

- ➔ PC- & Notebook-Service
- ➔ Internet, DSL, UMTS
- ➔ Netzwerk, LAN, WLAN
- ➔ Anwenderschulung E-Mail, PC-Grundlagen, Internet
- ➔ An- und Verkauf gebrauchter Hard- und Software



040 - 72 54 50 40  
kontakt@g-com-wentorf.de  
[www.g-com-wentorf.de](http://www.g-com-wentorf.de)

Microsoft

**jc** – Die 15 und die 60 sind für die Redaktion WENTORF IM BLICK runde Zahlen. 15 Jahre WENTORF IM BLICK, 60 Ausgaben, über 2.000 Seiten Informationen für die Wentorfer.



Die Redaktion heute: (v.l.n.r.) Heinrich Querfurt, Sören Kuhr, Wolfgang Blandow, Jana Rieling, Wolfgang Lupke, Ernst Zeschmann, Jan Christiani, nicht auf dem Bild: Monika Benecke

Im August 1999 kam die Nummer 1 heraus, bescheiden im Umfang, alles in schwarz/weiß. Es durfte nicht zu teuer sein, einzig die Druckkosten von 3.400 DM mussten finanziert werden. Einige der ersten Inserenten, wie die Kreissparkasse, Optiker Hofmann, Vorbeck, Bücherwurm und Feinkosthaus Schulz sind uns bis heute treu geblieben, andere sind später hinzugekommen.

Im vierten Jahrgang, Ende 2002, wurde das Heft bunter. Moderne Drucktechnik machte es preislich möglich. Aber immer noch war das Layout auf die bescheidenen Möglichkeiten des Wordprogramms von Microsoft angewiesen. Im Jahre 10 bot Alexa Binnewies ihre Unterstützung an und gestaltet seitdem ehrenamtlich – mit professionellen Programmen – ein modernes und kreatives Layout.

Heute besteht die Redaktion aus sieben Mitgliedern (s. Impressum auf Seite 2), auf diese Größe hatte sie sich im Laufe der Jahre eingependelt. Viele sind gegangen, viele sind neu hinzugekommen. Aus der Gründerzeit sind Monika Ben-

ecke und Jan Christiani übriggeblieben. Ohne das Gründungsmitglied Horst Lippmann, damals Vorsitzender im Bürgerverein, wäre WENTORF IM BLICK wohl gar nicht möglich geworden. Er hatte den Mut, uns zu vertrauen. Er überzeugte den Vorstand des Bürgervereins, die Trägerschaft als Herausgeber zu übernehmen. Er stellte den Kontakt zum Kirchenbüro her und ermöglichte damit die kostenlose Verteilung in alle Wentorfer Haushalte durch die Austräger des Kirchenboten. Wir trauern um Horst Lippmann, er starb am 17. April 2014.

## Horst Lippmann

11.5.1927 – 17.4.2014

In stillem Gedenken

Bürgerverein      Redaktion  
Wentorf              WENTORF IM BLICK

## Auto-Vorbeck Ihr Autohändler ohne Markenvertragsbindung

Auto-Vorbeck

PRESSO  
AUTOTEILE

Vorbeck-Versicherung-Service

point S

TUV NORD  
Mobilität

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2 – 4, 21465 Wentorf bei Hamburg,  
Tel. 040-79 00 79 - 0, [www.auto-vorbeck.de](http://www.auto-vorbeck.de)

wl – „Das Theater ist die tätige Reflektion des Menschen über sich selbst“ schrieb einst der deutsche Lyriker Novalis (1772-1801). Ob dieses Zitat auch für die Wentorfer Theaterwissenschaftlerin Dr. Brigitte Oels zutrifft, wollten wir herausfinden.

Aus Leidenschaft für das Theater studierte Brigitte Oels neben dem Lehramt auch Literatur- und Theaterwissenschaft. Als Bühnendarstellerin wollte sie eigentlich nicht agieren. Regie führen und später ein Ensemble gründen, waren ihre Ziele. Diese Wünsche gingen mit der Gründung der Amateur Theatergruppe an der Volkshochschule Sachsenwald in Reinbek vor mehr als 25 Jahren in Erfüllung. Theaterbegeisterte Menschen im Alter von 17 bis 70 Jahren spielen vornehmlich im SACHSENWALD-FORUM sowie in der neuen eigenen Studiobühne SPIELRAUM in der VHS Reinbek. Ferner wird in diesem Jahr anlässlich der Reinbeker Kulturwoche am 25. Mai das literarische Programm „Alles in Butter?“ im Schloss Reinbek dargeboten. Einmal im Jahr wird der Garten von Familie Oels am Petersilienberg bei der Wentorfer Kulturwoche zur Theaterbühne. Dann heißt es für Besucher wieder Stühle und Sitzkissen mitbringen. In diesem Jahr steht am traditionellen Montag (23. Juni, 19.30 Uhr) das literarisch/musikalische Programm „Liebe und andere Katastrophen“ auf dem Programm. Bei schlechtem Wetter spielt das VHS-Ensemble in der Martin Luther-Kirche. Sind die Kulturwoche-Bes-



Brigitte Oels in ihrem Garten

cher wieder aus dem Haus, kehrt bei Oels nicht unbedingt Ruhe ein. Schließlich leben hier drei Generationen unter einem Dach. „Ich bin glücklich mit meiner Großfamilie und genieße besonders die drei Enkelkinder im Haus. Dass ich dabei auch noch meinen Kindern im Alltag helfen kann, finde ich besonders wichtig“ sagt Brigitte Oels. Sie und ihr Mann leben hier seit 1986. Inzwischen sind Sohn und Tochter wie ihre Mutter gesellschaftlich oder politisch in Wentorf engagiert. Brigitte Oels hegt nicht nur die Leidenschaft zum Theater, sondern auch zur Literatur. Regelmäßig hält sie Lesungen ab. Gerade hatte sie eine Veranstaltung im Oxhoft Weinlager. Sehr am Herzen liegt ihr das Vorlesen für Kinder, zum Beispiel in der Gemeindebücherei. So ganz „nebenbei“ ist sie noch Vorsitzende

des Freundeskreises der VHS Sachsenwald e. V., der sich für die Unterstützung und den Erhalt der Volkshochschule für alle Generationen einsetzt. Ach ja, Literaturkurse an der VHS gibt sie auch noch als Dozentin.

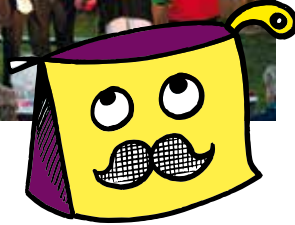
Ruhestand – nein danke! Brigitte Oels hatte Spaß mit ihrem Beruf, den sie dann zum Hobby machen konnte. Sie genießt den Umgang mit Menschen und sie pflegt leidenschaftlich ihre zahlreichen Kontakte. Das Leben spielt frei nach Novalis immer wieder neue Theaterstücke.

20. Juni – 29. Juni 2014

Alles ist für die Besucher der 8. Wentorfer Kulturwoche vorbereitet! An 27 Veranstaltungsorten zeigen Künstlerinnen und Künstler ihre Werke, singen Chöre, finden Konzerte statt, werden Vorträge und Lesungen gehalten, wird Theater gespielt und getanzt, werden Führungen und historische Ausstellungen angeboten und fast überall ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. In verschiedenen Workshops können die Teilnehmer kreativ werden – und vielleicht neue Talente entdecken. Das bunte Kinderprogramm ist vielfältig und wenn in der Grundschule getanzt und gelesen wird, haben Jung und Alt ihren Spaß. Die Gottesdienste sollte man nicht versäumen – den plattdeutschen Gottesdienst in der Martin Luther-Kirche oder open-air im Casinopark. Die Eröffnungsveranstaltung am 20.6. in der Kirche verspricht ein besonderes Erlebnis: das A-Capella-Konzert „Quartettrapack – irgendwie clever“ mit anschließender Vernissage der Ausstellung in den Räumen der Kirche. Den Abschluss bildet ein Klassikabend im Gymnasium



Nächtliches Theater im Freien (Kulturwoche 2013)



Wentorf mit großem Streichorchester und Solisten. Und die ganze Woche über heißt es: Kultur, Kultur, Kultur für alle! Schon jetzt finden Sie unter [www.wentorfer-kulturwoche.de](http://www.wentorfer-kulturwoche.de) das Programm, das in der ersten Juniwoche auch an alle Haushalte verteilt wird. Am 14.6. finden Sie unseren Infostand von 10–12 Uhr auf dem Casinopark, musikalisch untermalt vom Reinbeker Stadtorchester. Dort können Sie auch bereits Lose unserer „Wir verschenken Zeit“-Tombola erwerben und gleich Ihren Gewinn mitnehmen!

Sybille Marks

## KIDS WingTsun

# WingTsun

Selbstbehauptung für Kinder ab 5 Jahren,  
effektivste Selbstverteidigung für Frauen und  
Männer in Wentorf.  
Neugierig?  
Erfahren Sie mehr unter [www.wt-wentorf.de](http://www.wt-wentorf.de)

## Buchhandlung BÜCHERWURM

Romane • Krimis • Kinderbücher • Ratgeber • Esoterik • Sachbücher  
Fachbücher • Lexika • Hörbücher • Kalender • Geschenkkideen

### Welt der Bücher

für Freizeit, Schule,  
Studium und Beruf!



Inh. Maike Knoff • Zollstr. 7 Casinopark • 21465 Wentorf  
Fon. 040-72977620 • Fax. 040-72977621 • email. [Info@Bookworm.de](mailto:Info@Bookworm.de)  
Montag - Freitag 08.30 - 18.30 Uhr • Sonnabend 08.30 - 14.00 Uhr



eib-team.de

## Hamburg ganz neu sehen: auch nachts um Welten besser



### Testen Sie die Brillengläser der nächsten Generation:

- › kostenlose Augenprüfung mit dem i.Profiler® von ZEISS
- › Bildband „100 Dinge in Hamburg“ als Geschenk  
beim Kauf von i.Scription Brillengläsern von ZEISS

 [www.sehen-neu-erleben.de](http://www.sehen-neu-erleben.de)

**Hofmann Optik + Akustik**

21465 Wentorf, Zollstr. 3, 040. 73 93 75 25



**sku** – *Das Internet als Informationsquelle und Begleiter im Alltag ist heute nicht mehr wegzudenken. Wentorf im Blick hat sich einmal angeschaut, wie unsere Wentorfer Parteien dort vertreten sind. Kriterien für diese Auflistung sind die Aktualität der Webseite, der lokale Bezug und der verständliche Aufbau, so dass ein Laie schnell Informationen über Vorgänge in der Gemeinde und die Gemeindevertreter findet. Alle Webseiten wurden am 30. März 2014 betrachtet.*

**CDU Wentorf** ([www.cdu-wentorf.de](http://www.cdu-wentorf.de)): Die CDU Wentorf verwendet ein Redaktionssystem, das zentral von allen Ortsverbänden der Partei eingesetzt wird. Auf der Startseite lächelt im Kopf der Seite eine junge Frau in die Ferne. Aktuelle Informationen zum Ortsverband stammen aus dem Januar, der letzte Beitrag vom 24. Februar. Eine klare und verschachtelte Menüstruktur bietet Zugriff auf „Aktuelles“, den „Vorstand“, die „Fraktion“ (inkl. Bildern) und „Termine“, die nahezu leer sind. Was fehlt sind Kopfbilder, die einen Bezug zu Wentorf herstellen. Der Menüpunkt „Kontakt“ hat sehr viele, wenn auch teilweise optionale, Eingabefelder. Warum bei einer Kontaktanfrage das Geburtsdatum wichtig ist, entzieht sich dem Verständnis.

**SPD Wentorf** ([www.spd-net-sh.de/rz/wentorf/](http://www.spd-net-sh.de/rz/wentorf/)): Wie die CDU benutzt auch die Wentorfer SPD ein Redaktionssystem mit Vorgaben der Mutterpartei. Die Kopfgrafik ist ohne Bezug zu Wentorf und die Menüstruktur wirr. Aber es gibt aktuelle Termine und die Vorstands- und Fraktionsmitglieder sind mit Portraits und Adressen übersichtlich abgebildet. Leider krankt auch diese Seite an aktuellen Informationen aus der Gemeindepolitik; die letzten Informationen stammen aus dem November 2013. Im Gegensatz zur CDU Webseite beschränkt sich das Kontaktformular erfreulicherweise auf notwendige und einfache Eingaben.

**FDP Wentorf** ([www.fdp-wentorf.de/](http://www.fdp-wentorf.de/)): Die Ortsgruppen Wentorf und Börnsen treten auf der Webseite gemeinsam auf und verwenden ein eigenes Redaktionssystem, das nicht von der Mutterpartei vorgegeben worden ist. Die Kopfgrafik stellt zwei Wentorfer Motive dar. Leider ist die Startseite nur mit zwei Willkommenstexten versehen, keine aktuellen Nachrichten.

Das breite Menü mischt lokale und bundespolitische Webseiten und verlinkt bspw. auf den YouTube-Kanal der Bundespartei. Aktuelle Informationen aus Wentorf sind leider rar, die Kommunalwahl aus dem Jahre 2013 steht noch ganz oben und die News sind leider große Grafiken. Das ist nicht zeitgemäß. Der Börnsener Part ist eine leere Seite. Die Menüpunkte „Vorstand“ und „Fraktion“ können hingegen mit Bildern der Mitglieder und Kontaktinformationen aufwarten. Das Programm für die aktuelle Legislaturperiode ist in großer Schrift dargestellt. Leider wird keine einheitliche Textgröße verwendet. Letztlich bietet die Webseite der FDP keinen großen Informationsgehalt.

**UWW Wentorf** ([www.uww-wentorf.de/](http://www.uww-wentorf.de/)): Die Unabhängige Wählergemeinschaft Wentorf verwendet für ihre Webseite kein Redaktionssystem, aber punktet mit aktuellen Inhalten und Bildern mit lokalem Bezug. Zwar ist die Gestaltung nicht mehr ganz aktuell, aber dafür die Inhalte. Beispielsweise der Pressespiegel und die Berichte aus den Ausschüssen bieten dem Besucher einen schnellen Überblick über die politischen Geschehnisse im Ort. Die Fraktionsmitglieder sind mit Bildern und Kontaktdaten abgebildet. Die Menüstruktur ist logisch.

**Bündnis 90/Die Grünen OV Wentorf** ([gruenekv-lauenburg.de/ov-wentorf/](http://gruenekv-lauenburg.de/ov-wentorf/)): Die Webseite des Ortsverbandes gliedert sich in den Internetauftritt des Kreisverbandes Herzogtum Lauenburg ein. Die Termine und Nachrichten sind recht aktuell, aber in der Sichtweise sehr auf „grüne Themen“ getrimmt. In den Untermenüs finden sich bspw. im Bereich Berichte recht alte und nur einzelne Einträge. Zwar sind die Ortsverbandsmitglieder alle mit einem Foto dargestellt, aber nicht jeder von ihnen nennt eine E-Mail-Adresse. Die Gestaltung wirkt modern und ansprechend.

Die Internetseiten der in Wentorf vertretenen Parteien sind unterschiedlich wie die Programme der Parteien selbst. Zusammenfassend kann man sagen, dass es nicht die perfekte Webseite gibt, aber als Mindestmaß wäre es wünschenswert, dass man als Besucher Informationen zur Fraktion inkl. Kontaktmöglichkeit gibt und aktuelle Nachrichten aus dem Politikgeschehen in der Gemeinde den Nutzer sinnvoll informieren.

# Ihre Wentorfer Apotheken

**RATS-APOTHEKE**

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



**NEUE APOTHEKE**  
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf

BESTATTUNGEN **E. LEVERENZ GMBH**  
BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 70 JAHREN

VERTRAUEN SIE UNS.  
ENNE LEVERENZ · MICHAEL KRÜGER · WALTER LEVERENZ

REINBEKER WEG 13 · MOORKÖPPEL 14  
21465 WENTORF

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA  
**730 28 00**

# Dämmerlicht

Für perfektes Sehen beim Autofahren.



Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13  
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de  
Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr | Sa 9.00-14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH  
**AUGEN  
& OPTIC**

## Waldfriedhof in Hanglage

jc – Längs der Straße Am Petersilienberg, in der Hanglage einer ehemaligen Endmoräne, liegt Wentorfs Friedhof. Seit 32 Jahren arbeitet Hagen Slopianka dort, Friedhofsverwalter ist er seit 1995. Aus dieser Zeit kann er eine Menge erzählen, und er tut es mit Begeisterung. Denn er weiß aus erster Hand, wie sich alles zu dem entwickelte, was es heute ist.

1951 gründete Pastor Helmut Zinner die ev. Kirchengemeinde Wentorf. Er war es auch, der 1957 den Kauf eines mehrere zigtausend großen Grundstücks für 50 Pfennig pro Quadratmeter vom einem Amerikaauswanderer initiierte. Dort stehen heute das Altersheim, der Kindergarten, das Kirchenbüro. 37.000 qm des Geländes wurden zum Friedhof, der 1957 eröffnet wurde. In Eigenarbeit, mit Schaufel, Spaten und Handsäge wurde das Gelände urbar gemacht, schon 1958 die Kapelle gebaut. Erst allmählich bestatteten die Wentorfer ihre Angehörigen hier. Alle Finanzierung erfolgte aus den Kassen der Kirchengemeinde. Erst 1987 wurde ein Vertrag mit der Kommunalgemeinde geschlossen, nach dem beide je 50 % der erforderlichen Investitionen zu tragen hatten. Doch die Gelder der Kirche wurden knapper, die Investitionen fuhren auf Null, der Zustand des Friedhofs verschlechterte sich zusehends. Brigadegeneral a.D. Joachim Bruhns, damals Mitglied des Bibelkreises und des Friedhofausschusses, gelang es schließlich, die Gemeindevertreter Wentorfs davon zu überzeugen, dass die Gemeinde verpflichtet ist, einen Bestattungsraum für ihre Einwohner vorzuhalten. Seitdem gilt die Vereinbarung, nach der die Kommunalgemeinde 100 % der Investitionen trägt. In den zweimal jährlich stattfindenden Sitzungen des Friedhofskuratoriums wird über die anstehenden Investitionen beraten und beschlossen, zurzeit stehen dafür jährlich 15.000 € zur Verfügung.

Heute befinden sich 1.400 vergebene Grabstätten auf dem Friedhof. Seit 2011 werden auch Baumgräber angeboten, innerhalb von vier Jahren wurden bereits 50 Plätze belegt. Die Preise der Grabstellen orientieren sich im Wesentlichen an denen der Nachbargemeinden wie Reinbek und Bergedorf. Erdgräber kosten ab 1.360 €, Ur-

nengräber 980 €, Baumgräber für Urnen 1.660 €.

Hagen Slopianka legt den Wentorfern nahe, sich zeitig auf dem Friedhof umzusehen, sich bei ihm zu erkundigen, denn er weiß, dass man im Trauerschock nicht die besten Entscheidungen trifft. Er und seine Mitarbeiter sind ganztags unter 725 45 903 oder 720 96 07 zu erreichen.

Weitere Informationen über [www.friedhof-wentorf.de](http://www.friedhof-wentorf.de)



Hagen Slopianka



Baumgräber



Die Kapelle

**ez/sk** – Es war kein Aprilscherz, als die Stiftung Naturschutz erklärte, dass sie satzungsgemäß das „Naturerbe weiterentwickeln“ und die „Natur umbauen“ müsse. Das und die jüngsten unsensiblen Eingriffe der Stiftung in das „Naturerbe“ waren vielen der etwa 60 Bürger unverständlich, die am 1. April auf Einladung der Stiftung an einem Bürger-spaziergang in der Lohe teilnahmen.



Naturerbe im Umbau

Das „Fass zum Überlaufen“ brachten Rückschnitt und Auslichtung der Obstbäume und einer blühenden Kopfweide auf der alten Obstwiese. Die Diskussion darüber berichtete die Lokalpresse. Aber auch die ersten Baggerarbeiten zur Regulierung des Wasserhaushalts und Sperrung von Wegen in der zentralen Offenfläche werden eher als Umweltzerstörung denn als Naturentwicklung durch die Besucher des Geländes wahrgenommen. Über ein derart unsensibles Verhalten kann man sich nur wundern, zumal die Stiftung Naturschutz ein Vorbild für die Zusammenarbeit mit den Nutzern dieses Naturerbes sein will. Was läuft hier falsch?

Mit der Übergabe der Lohe an die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein wurde die Stiftung verpflichtet, diese typische Landschaft mit ihrer offenen bis halboffenen Struktur sowie den naturbelassenen Waldbereichen zu erhalten und weiter zu entwickeln. Das dafür mit den betroffenen Gemeinden und Nutzergruppen abgestimmte Konzept kann unter [www.stiftungsland.de](http://www.stiftungsland.de) eingesehen werden.

Ausgangspunkt des Konzepts sind die in der Vergangenheit vielfältigen Nutzungen der Lohe als Kulturlandschaft. Deshalb ist ein Missverständnis auszuräumen: Die Lohe war nie Naturschutzgebiet und soll es auch nicht werden. Wohl aber sollen in dafür geeigneten Bereichen Bedingungen für eine natürliche Entwicklung geschaffen werden. Der besondere Wert der Lohe besteht jedoch darin, dass sie geeignet ist, Naturschutz und Naherholung zu verbinden. Den Naturschutz berücksichtigt das Konzept „WaldWasserWiese“ durch Waldumbau, Offenlandentwicklung und Renaturierung des Bachsystems. Daneben sieht das Konzept auch Maßnahmen für die Naherholung und andere Nutzungen vor. Mit den bislang

umgesetzten Maßnahmen erweckt die Stiftung allerdings den Eindruck, es ginge ihr nur um Fördergelder. Die Durchsetzung von Regeln zur Wahrung der Natur, wie bspw. die Leinenpflicht für Hunde, wird bisher außer Acht gelassen.

Dass sich aber alle Nutzungen der Entwicklung und Entfaltung der Natur unterordnen sollen, birgt erhebliches Spannungspotential. Deswegen sind Transparenz und Information für jeden Entwicklungsabschnitt unverzichtbar. So werden die unschönen Eingriffe zur Wasserstandsanhhebung hinnehmbar, wenn vermittelt wird, dass damit das Regenwasser möglichst lange im Grünland gehalten werden soll, auch um einen schnellen Ablauf und Überschwemmungen im Bereich des Wohltorfer Dorfteichs zu verhindern. Die geplante „Besucherlenkung auf ausgewiesenen Wegen sowie Anpassung der Freizeit- und Erholungsnutzung an die Ziele des Nationalen Naturerbes“ verliert den „Befehlston“, wenn man z. B. erfährt, dass die Trennung zwischen Fuß- und Reitwegen beiden Nutzergruppen nutzt und die Einrichtung von „Multifunktionsflächen“ Gebiete schafft, in denen die Freizeitnutzung Vorrang hat.

Wenn die Maßnahmen erklärt werden, kann die Lohe zum verantwortungsbewussten Umgang mit Natur und Landschaft anregen und zur Umweltbildung beitragen. Voraussetzungen dafür sind ein transparentes und sensibles Vorgehen der Stiftung, aber auch Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme aller Nutzergruppen, wozu auch die Vertreter von Naturschutzinteressen gehören.

**wl** – Wieder einmal referierte Herr Pelm von der Polizeidirektion Ratzeburg auf Einladung des Seniorenrates Wentorf vor interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Schwerpunkt des lebhaften Vortrages war dieses Mal das „Sorgenkind“ der Polizeiarbeit, Einbruchs- bzw. Eigentumsdelikte. Diese Straftaten haben im Gegensatz zu anderen Taten in den letzten fünf Jahren eine Steigerungsrate von fast 40 Prozent zu verzeichnen. Auch Wentorf wird von diesen Delikten leider nicht verschont.

Pelm stellte die unterschiedlichen Sichtweisen der Opfer, Täter und Polizei bei diesen Straftaten anhand seiner jahrzehntelangen Berufserfahrung dar. Er gab wichtige und interessante Ratschläge zur Prävention und Vorbeugung zum Schutz gegen Diebe und Einbrecher. Offene Augen und Ohren sowie ein gewisses Maß an Sicherheitsvorkehrungen können vor Gelegenheitstätern schützen. Wenn sogar technische Sicherungssysteme eingesetzt werden, sind Schwachstellen im Haus und in der Wohnung gegen Einbrüche oder Einbruchsversuche beseitigt.



Referendar Pelm, Polizeidirektion Ratzeburg

Die Polizei hat dafür Beratungsstellen eingerichtet oder empfiehlt, den örtlichen Handwerksfachbetrieb anzusprechen. Schon vor 40 Jahren „warnte“ ein Schild (s. Foto) auf dem Grundstück jeden unbefugten Zeitgenossen vor aufmerksamen Mitbürgern in der Nachbarschaft. Diese aktive Nachbarschaftshilfe sollte auch heute noch vorhanden sein, denn dadurch wird mehr Sicherheit geschaffen. Zwar können Schutzmaßnahmen einen Einbruch nicht verhindern, doch soll der Einbruch so schwer wie möglich gemacht werden.

## Wentorf war der Mittelpunkt seines Lebens

### Zum Tode von Hans-Hugo Borchers

**wb** – Hans-Hugo Borchers wurde 1940 als zweiter Sohn von Hugo und Minna Borchers geboren, mitten in Wentorf, in der Brinkkate, Ecke Berliner Landstraße/Hauptstraße. Hier betrieben seine Eltern bereits in zweiter Generation ein Lebensmittelgeschäft, in das der Sohn nach seiner Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann eintrat und das er dann auch zum Mittelpunkt seines beruflichen Lebens machte.

Als sich der Betrieb des Lebensmittelgeschäftes Anfang der 1970er Jahre nicht mehr lohnte, entschied sich die Familie, um in die Zukunft zu investieren, für den Bau eines Wohn- und Geschäftshauses. Die Brinkkate wurde abgerissen, die Familie zog in den Neubau um. Hinter diesem befanden sich zunächst noch das Kohlenlager und eine Kfz-Werkstatt des Brennstoffhandels der Fa. Hugo Borchers u. Söhne, dem zweiten geschäftlichen Standbein der Familie, in die nun auch Sohn Hans-Hugo eintrat und in der er bis

zum Ende seines Lebens wirkte.

In dieser Funktion ist er vielen Wentorfern bekannt geworden, als immer freundlicher und zukommender Geschäftsmann, der auch für seine Mitarbeiter ein beliebter Chef war. Hans-Hugo Borchers war außerdem ein ausgeprägter Familienmensch. Er, der selbst keine Kinder hatte, kümmerte sich Zeit seines Lebens liebevoll um die Töchter seines bereits 1982 verstorbenen Bruders Karl-Heinz und ersetzte ihnen in vieler Hinsicht den Vater. Besonders in ihrem Leben hinterlässt sein Tod eine tiefe Lücke. Am 13.4.2014 ist er gestorben.



Autofan Hans-Hugo Borchers hinter seinem neuen Mercedes auf dem Hof der elterlichen Kohlenhandlung





Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf

Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

### Copy Shop

Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent  
Farbkopien - ab 50 Cent

Wir liefern auch

Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder

Für:

HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -  
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716



!!!Special!!!

**PROBIERE 4.** Kurse  
**ZAHLE 20.** Euro p.P.  
**ZU ZWEIT 30.** 15 € p.P.

Kinderballett · Ballett  
Spitzentanz · Steptanz  
Flamenco · Dance-Style-  
Mix · Jazz Dance · Modern  
Dance · Mini-Kids-Dance  
Funky Akrobatik · Fitness



Angebot nur gültig bis zu den Sommerferien.

www.tanz-wentorf.de · Südring 52 · 21465 Wentorf · Tel: 040-79 41 99 60

# Politisches Ehrenamt bekommt mehr Geld

jc – Die Landesregierung hatte 2013 die in den Kommunen mögliche Höchstgrenze für Entschädigungs- und Sitzungsgelder neu festgelegt. Ungewöhnlich: Der Bürgervorsteher Andreas Hein schlug vor, die Sätze in der Gemeinde auf 90 % dieser Höchstgrenze festzulegen, mit der Begründung, dies sei eine Vereinfachung für die

Gemeindeverwaltung. Im Ergebnis kamen dabei Erhöhungen bis zu 80 % heraus. FDP, Grüne und UWW sprachen sich gegen eine Erhöhung aus, wurden aber von den Gemeindevertretern von CDU und SPD sowohl im Hauptausschuss am 17.3. als auch in der Gemeindevertreterversammlung am 20.3. überstimmt. Das Ergebnis im Einzelnen:

Funktion	alt	neu	in %	jährl. mehr
Bürgervorsteher	350,00	432,00	23%	984,00
stellv. Bürgervorsteher	25,00	27,90	12%	174,00
1.stellv.Bürgermeister	115,00	157,50	37%	510,00
2.und 3. stellv. BM	33,00	43,20	31%	51,00
Fraktionsvorsitz	100,00	150,00	50%	3000,00
stellv. Fraktionsvorsitz	10,00	15,00	50%	300,00
Sitzungsgeld	25,00	27,90	12%	5.800,00
Gleichstellungsbeauftragte	200,00	360,00	80%	1.920,00
<b>Summe</b>				<b>12.739,00</b>

## Kommentar

Schon seit langem gibt die Gemeinde mehr Geld aus als sie einnimmt. In einer ungewöhnlichen Aktion, einer Klausurtagung mit den Mitgliedern des Finanzausschusses und den Fraktionsvorsitzenden aller Parteien, diskutierte man Möglichkeiten einer Haushaltskonsolidierung. Ergebnisse daraus sind noch nicht veröffentlicht, die Gespräche sollen im Juni abgeschlossen werden. Klar ist, dass auch wieder die sogenannten freiwilligen Leistungen beschnitten werden. Vereine und Verbände werden den Gürtel enger schnallen müssen. Neuerdings hört man immer häufiger, dass auch Steuererhöhungen kein Tabu sein dürfen. Da fragt man sich, was die CDU und die SPD unter diesen Umständen dazu veranlasst, überhaupt über eine Erhöhung der Entschädigungs- und Sitzungsgelder nachzudenken. Die von der Landesregierung vorgegebenen Sätze sind Höchstbeträge, die sich allenfalls gutsituierte Gemeinden leisten sollten.

Wikipedia: „Ein Ehrenamt ... ist ein öffentliches Amt, das nicht auf Entgelt ausgerichtet ist.“

Jan Christiani

## 20 Jahre Ballettstudio



Andrea Jores und Irma Preller, die schon mit 6 Jahren als Ballettschülerin zu Andrea Jores kam. Heute arbeitet sie als Tanzpädagogin mit ihr zusammen.

jc – Im Juni vergangenen Jahres berichteten wir über Andrea Jores und ihr Tanzstudio am Südring 52.

Mit 16 Jahren beschloss sie: „Tanz soll mein Beruf werden.“ Mit 25 Jahren, im Jahre 1993, eröffnete sie ihre erste „Tanzstation“ in Wohltorf. Nach einem Umweg über Aumühle ging sie 2000 mit ihrem Tanzstudio „Mobilé Ballett“ schließlich nach Wentorf. Im November feierte sie ihre 20-jährige Selbstständigkeit.

jc – In den letzten WiB-Ausgaben haben wir Ihnen die wichtigsten Fachausschüsse, deren Aufgaben, deren Mitglieder vorgestellt. Grundsätzlich müssen alle Aufgaben im Hauptausschuss und der Gemeindevertretung beraten und beschlossen werden. Die Gemeindevertretung kann bestimmte Aufgaben auf die Fachausschüsse oder den Bürgermeister delegieren.

So steht in der Hauptsatzung der Gemeinde: „Die Gemeindevertretung trifft die ihr nach der Gemeindeordnung zugewiesenen Entscheidungen,

sowie sie diese nicht auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister, den Hauptausschuss oder andere Ausschüsse übertragen hat.

Zu einem großen Teil werden die Beschlüsse der monatlich stattfindenden Fachausschuss-Sitzungen in der vierteljährlichen Gemeindevertreter-Sitzung bestätigt, es sei denn, die Situation hat sich in der verstrichenen Zeit grundlegend geändert. Die Gemeindevertretung setzt sich in der laufenden Legislaturperiode wie folgt zusammen:

Hein, Andreas	CDU	Bürgervorsteher
Dreyer, Torsten	Grüne	1. Stellvertreter
Zilles, Irmtraut	SPD	2. Stellvertreterin

Bartsch, Katharina	Grüne	Kruse, Erich	CDU	Thode, Kristin	CDU
Berns, Ute	Grüne	Kunze, Petra	UWW	Vogt, Harro	CDU
Bonn, Axel	UWW	Kühne, Christian	SPD	Warmer, Wolfgang	CDU
Dolezyk, Rita	SPD	Lempa, Annegret	CDU	Weber, Klaus	CDU
Fischer, Uwe	FDP	Paulsen, Niels	UWW	Weblus, Günter	FDP
Haß, Hans-Joachim	UWW	Petersen, Dirk	Grüne	Zahnow, Gregor	Grüne
Hollweg, Andrea	SPD	Schmitz, Dr. Marco	CDU		

## 1x1 der Kommunalpolitik

### Von Zählverfahren und Zugriffsrechten

#### jc – Das Zählverfahren

Nach der Stimmenauszählung der Wahl müssen die abgegebenen Stimmzahlen in Abgeordnetensitze der jeweiligen Parteien ermittelt werden. Bei einer direkten Zurechnung in Prozent der Stimmen ergeben sich in der Regel Bruchteile von Abgeordnetensitzen. Um eine proportionale Sitzverteilung zu sichern, wurden statistische Zählverfahren oder Sitzzuteilungsverfahren entwickelt. Im Laufe der Jahrzehnte wurden diese Verfahren immer weiter entwickelt, immer präziser. Während in Schleswig-Holstein nach den Kommunalwahlen 2008 noch nach dem Verfahren d'Hondt berechnet wurde, galt 2013 das Verfahren Saint-Laguë/Schepers. Dabei werden die Stimmen der

Parteien durch einen geeigneten Divisor (Stimmen pro Sitz) dividiert und nach Standard gerundet. [www.wahlrecht.de/verfahren](http://www.wahlrecht.de/verfahren)

#### Das Zugriffsrecht

Den Fraktionen steht das Vorschlagsrecht für den Vorsitz oder stellvertretenden Vorsitz der Ausschüsse ihrer Wahl in der Reihenfolge der Höchstzahlen ihrer Sitze zu. Für das Zugriffsverfahren ist keine Zählgemeinschaft von mehreren Fraktionen zulässig. Ist auf Vorschlag einer Fraktion ein Ausschussvorsitzender gewählt worden, ist danach die Fraktion mit der nächsten Höchstzahl zugriffsberechtigt. Auch bürgerliche Mitglieder können zu Vorsitzenden gewählt werden.

jc – Radfahrer dürfen überall die Straßen benutzen, es besteht für sie keine Nutzungspflicht der vorhandenen Radwege – soweit bei Straßennutzung keine besondere Gefahr besteht. So entschied das Bundesverfassungsgericht 2010 nach der Beschwerde eines Radfahrers.

„Anpassung des Radwegenetzes“ hieß ein Tagesordnungspunkt des Planungs- und Umweltausschusses am 23.1.14. Die Beratungen wurden damals nicht abgeschlossen. Man wollte die Wentorfer zunächst in einer Einwohnerversammlung am 14.5.2014 über die Konsequenzen für die Gemeinde informieren. Sicher ist aber schon aus Kostengründen, dass die vorhandenen Radwege nicht abgebaut werden, und sicher ist auch, dass dort, wo der Fußweg breit genug ist, das Radfahren erlaubt bleibt, auch auf linken Gehwegen. Die Autofahrer müssen zur Kenntnis nehmen, dass auch dort, wo es Radwege gibt, die Radfahrer die Straße benutzen dürfen.

Anlässlich einer Verkehrsbegehung der Verkehrsbehörde Ende März 2014 in Wentorf, und nur sie

ist dafür zuständig, wurden u. a. die Regelungen in der Hauptstraße festgelegt. Das Fahren auf den Gehwegen wird nur noch von der Alten Schule bis zum Rathaus erlaubt sein, an allen anderen Stellen ist der Gehweg zu schmal. Für Kinder gibt es nach wie vor die Sonderregelung, nach der Kinder bis 8 Jahre den Gehweg nutzen müssen, Kinder bis 10 dürfen ihn nutzen, allerdings nur im Schrittempo.

Eng bleibt es weiterhin für Radfahrer, wenn sie den Reinbeker Weg bergab fahren. Den linken Gehweg dürfen sie nicht nutzen und der geplante Fahrradschutzstreifen kann erst aufgetragen werden, wenn der Landesbetrieb die Asphaltdecke erneuert hat. Heute würde die aufgetragene Farbe in den Asphalttrissen versickern.

Die Radfahrer sollten zur Kenntnis nehmen, dass für sie dieselbe Verkehrsordnung wie für Autofahrer gilt, auch wenn sie nicht zum Verkehrsunterricht verpflichtet sind. Fahren auf dem linken Radweg kostet 20 €, auf dem Gehweg 15 €, Telefonieren auf dem Fahrrad 25 €. Übrigens: auf dem Zebrastreifen sind Radfahrer nicht bevorzugt!



Hier darf man als einziges in der Hauptstraße...



... hier darf man nicht



Rely on experience

Daniel Eiberger  
Feldstraße 17  
21465 Wentorf

Ihr Partner für digitale Kommunikation in Wentorf

- Website / Cloud / Individuelle Software für Unternehmen
- Beratung / Konzeption / Gestaltung / Programmierung / Text  
Bildbearbeitung / Suchmaschinenoptimierung / Domains / Server
- Persönlich / Kompetent / Verständlich / Zuverlässig / Nah  
17 Jahre Erfahrung in Multimedia & Werbung

Telefon 040 - 55 56 35 30 / [www.reonex.de](http://www.reonex.de)

**ez** – Am 5. Mai feierte die DRK-Klönschnackgruppe für Alt- und Junggebliebene in der Alten Schule ihr 10-jähriges Bestehen.

Eigentlich wurde die Gruppe schon vor 25 Jahren vom DRK-Kreisverband aus Ratzeburg gegründet. Aber 2004 drohte ihr das Ende, weil für deren Leitung die Nachfolge fehlte. Kurzentschlüssen übernahmen Edda Schade, Evelyn Gruner und Elke Posorske vom gerade neu gegründeten Seniorenrat Wentorf die Betreuung – vorübergehend!

Echte Frauenpower, neue gute Ideen und sehr viel Zuwendung ließ die Gruppe bald auf 40 Teilnehmer anwachsen. Leider haben Tod, Krankheit und Umzug ins Heim die Reihen gelichtet und seit diesem Frühjahr fehlen auch die Gäste aus Mölln und Ratzeburg, deren Transport der Kreisverband nicht mehr bezahlt. „Aber die Gruppe ist uns so ans Herz gewachsen“, beteuern die drei, „dass wir unsere ‚vorübergehende‘ Hilfe unseren Gästen noch recht lange anbieten möchten“. Das war beim Jubiläum zu spüren, bei dem es statt



(v.l.n.r.) Edda Schade, Kerstin Kuch (DRK-Kreisverband), Evelyn Gruner, Elke Posorske

des Kaffeenachmittags mit Singen und Spielen jede Menge unterhaltsame Überraschungen gab, begleitet von einem singenden Akkordeonspieler.

Die Gruppe trifft sich jeden 1. Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr in der Alten Schule, Teichstr. 1, und würde sich sehr über neue Gäste freuen. .

**Kontakt:** Edda Schade, Tel. 720 51 39

**„WIR SIND FÜR SIE DA.“**  
(INGO & MARCO KLEINERT)

SEIT ÜBER **20 JAHREN**  
IN WENTORF, SOLLREDDER 7

**24 STUNDEN TELEFON**  
**721 30 12**

**OLLROGGE-KLEINERT**  
BESTATTUNGEN

[www.ollrogge.de](http://www.ollrogge.de)

**jc/ez/jr** – Überall nagt der Zahn der Zeit. Auch in den Kommunen. Eine der Aufgaben der Ordnungsämter und Betriebshöfe ist es, diese Mängel aufzuspüren und zu beheben. Auch die Bürger haben die Möglichkeit, Mängel jeder Art, wie wilde Müllablagerungen, tiefe Asphalttrisse und Schlaglöcher, Asphaltaufrüche, verschmutzte Verkehrsschilder, zu hohe Kantsteinabsenkungen und vieles mehr zu melden. In Wentorf nimmt die Telefonzentrale des Rathauses unter 720 010 an und leitet sie weiter.

Viele Städte und Gemeinden bieten ihren Bürgern schon seit langer Zeit ein Online-Meldeformular an. Damit sind die Bürger nicht auf die Öffnungszeiten des Rathauses angewiesen und können Rückmeldungen über den Verlauf des Vorgangs und dessen Vollzug erwarten. Wie beliebt – und wohl auch sinnvoll – dieses Verfahren ist, kann man erahnen, wenn man bei Google „Online-Mängelmeldung“ eingibt. 92.700 Ergebnisse werden angezeigt. Schaut man sich nur die ersten beiden Seiten an, stößt man auf 17 Städte, darunter Itzehoe und Münster, aber auch auf viele kleine Gemeinden.

Für eine solche Struktur ist die Personaldecke nach Aussagen von Hauptamtsleiter Karsten Feldt zu knapp bemessen. WENTORF IM BLICK wird in Naher Zukunft versuchsweise ein Online-Meldeformular auf seine Homepage bringen, die Mängel an die verantwortlichen Stellen weiterleiten und den Vollzug verfolgen.

Ein Formular könnte etwa so aussehen, wie das Beispiel der kleinen Gemeinde Rednitzhembach zeigt:

**Online Mängelformular**

Immer wieder kommt es zu Mängeln und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen fast zwangsläufig sind. Die Verwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt. Dies setzt allerdings voraus, dass wir über einen Mangel informiert werden.

Nutzen Sie das Formular. Geben Sie bitte Anschrift, E-Mail Adresse für ewige Rückfragen an. Wir werden Sie dann über das Vorgehen informieren und hoffen damit zu Ihrer Zufriedenheit beitragen zu können.

Datum (benannt am):

Schadensort:

Schadensart:

- Fahrbahndecke schadhaft
- Pflastersteine locker
- Gehweg beschädigt
- Fahrbahnabsenkung
- Kanalleck und Einlaufsonde
- Blumentröge beschädigt
- Straßenlampe ausgefallen
- Straßenlampe flackert
- Straßenlampe beschädigt
- Bank beschädigt
- Pflanzen beschädigt
- Friedhofsanlagen verunreinigt
- Friedhofscontainer voll
- Spielplatz beschädigt
- Spielplatz verunreinigt
- Schutz- und Abfallbehälter

Bemerkung:



Radfahrer werden direkt in die Schlaglochpiste geführt



Asphaltaufruch Höppnerallee 56, gegenüber einer „Verkehrsnase“



Schul- und Radweg zwischen Wohltorfer Weg und Kinderzentrum



Radweg Moorkoppel

# Für Wärme und Wellness zu Hause.

**OLAF CORDES**  
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Neubau  
Alt- und Umbau  
Modernisierung  
Wartung  
Notdienst

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

## stellen wir uns auf den Kopf Für Sie

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt die Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege – Hol- u. Bringservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge



**Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.**

wentorfer-pflegeteam GmbH · Hauptstraße 7 · 21465 Wentorf  
040 / 254 913 67 · unverb. Beratung · info@wentorfer-pflegeteam.de

## Neue Medien in der Gemeindebücherei Wentorf

### Bücher

■ Bedford, Allan | **LEGO bauen: das "inoffizielle" Handbuch** | Dpunkt-Verlag 2013

Jugendliche und Erwachsene LEGO-Fans finden in diesem Buch Informationen zur Formgestaltung, Erstellung von Bauanleitungen sowie Planung mit einem Designraster zur eigenen kreativen Umsetzung. Die Erläuterungen wurden vom Autor, der seit seiner Kindheit leidenschaftlicher LEGO-Bastler ist, ausführlich und klar verständlich geschrieben.

■ Linder, Leo G. | **Die Klitschkos: Biografie** | Neues Leben 2013

Eine aufwendig recherchierte Doppelbiografie der beiden legendären Boxsportler Vitali und Wladimir Klitschko. Dabei steht nicht die einzigartige Sportkarriere im Mittelpunkt, sondern die bewegende Familiengeschichte der Klitschkos von der jüdischen Großmutter, die vom eigenen Mann vor den Nazis versteckt wurde, vom Vater, Offizier bei der Sowjetarmee, verstorben an den Spätfolgen des Tschernobyl-Gaus, bis zu den Familien der Brüder heute. Die Schilderung einer ruhelosen Kindheit in der sozialistischen Ukraine und der Zeit vor dem

Beginn der Boxkarriere ist besonders spannend zu lesen, ebenso der Weg Vitalis in die Politik. Das Buch liest sich eher als Tatsachenbericht denn als lobhudelnde Biografie.

■ Zernick, Sonja | **Komm, wir machen Yoga! die schönsten Partnerübungen für Eltern und Kinder**; mit Audio-CD: angeleitete Massagen und Entspannung | Südwest 2013

Das bunt und kindgerecht gestaltete Buch zeigt viele, schnell nachvollziehbare Übungen zu zweit und allein, ergänzt mit Traum- und Fantasiereisen, angeleiteter Massage und Entspannung (dazu die Audio-CD). Praktische Alltagsübungen helfen bei Konzentrationsproblemen, Bauchschmerzen oder Einschlafstörungen der 5- bis 11-Jährigen.

■ **Die Tribute von Panem – Catching fire** | 2014, Blu-Ray

■ **Jesus liebt mich** | 2014, DVD

### Neue Kinderfilme

■ **LEGO-City 01 – Mini Movies** | 2014, DVD

Spannende kleine Abenteuer mit der LEGO Polizei  
■ **Ernest & Celestine** | 2013, DVD | Liebevoll gezeichnete Figuren und eine herzerwärmende Geschichte überzeugen. Mehrfach ausgezeichnete Animationsfilm aus Frankreich.

### Neue Filme

## Gedenkstein der TSG Bergedorf wurde umgesetzt

**wb** – Die TSG Bergedorf hat ihren Gedenkstein für die Gefallenen der beiden Weltkriege vom Bergedorfer Weg, wo er hinter einem Gebüsch verborgen kaum noch erkennbar war, gut sichtbar auf einen Platz am Vereinshaus am Petersilienberg 19 umgesetzt. Neben dem Stein steht jetzt eine erklärende Tafel zur Geschichte des Steins. Auf ihr heißt es:

„Dieser Stein wurde am 12. Juni 1921 von den Mitgliedern des Vereins Spiel- und Sport Bergedorf (Vorgängerverein der TSG Bergedorf) anlässlich der Einweihung der Sportanlage Marienburg im Gedenken an die im 1. Weltkrieg gefallenen Vereinsmitglieder errichtet. Im Jahr 1949 wurde die Zeitangabe 1939-1945 für den 2. Weltkrieg hinzugefügt.“



Gedenkstein, jetzt am Sportplatz Petersilienberg

Die Baschis – Traditionsriege der TSG – versetzten den Stein am 27. September 2013 an diesen Standort, um auf die lange sportliche Tradition der Anlage Marienburg hinzuweisen.“

# Knicks braucht das Land

**jr** – Knicks prägen die norddeutsche Landschaft. Genauso wie blühende Rapsfelder, der graublau hohe Himmel mit türmenden, manchmal stürmenden Wolkenbergen und dem gold-pastellenem Abendhimmel.



Kulturgeschichtlich stellten sie meist Grenzmarkierungen dar. Typisch ist die Wallstruktur, die durchaus einen Meter hoch und mehrere Meter breit sein kann und ein Bewuchs mit dichten Sträuchern und Überhältern. Der Unterbewuchs sind oft Sträucher und kleine Büsche wie Haselnsträucher, Sanddorn, Ginster, Hainbuchen, Schlehe und Brombeere. Die sogenannten Überhälter sind meist große Laubbäume wie Eichen und Buchen.

Mit der neuen Biotopverordnung des Landes Schleswig-Holstein, die am 01.07.2013 in Kraft trat, wird die Rolle des Knicks als arterhaltendes Biotop besonders gewürdigt. Denn durch die Vielfalt an Arten und die dichten Grünbrücken finden hier neben Pflanzen auch viele Tierarten Nahrung, ein Zuhause und Wanderwege. Daneben verhindern sie die Erosion von Boden durch Wind. Die Pflege obliegt den Landwirten als ge-

samtgesellschaftliche Aufgabe. Dazu gehört übrigens auch alle 10-15 Jahre das sogenannte „auf den Stock setzen“ – das rigorose Einkürzen bis auf „Handbreit über den Boden“. Die Überhälter bleiben dabei erhalten.

Die besondere Bedeutung der Knicks wurde in den Jahren 2009 und 2013 im Rahmen von Wettbewerben vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund SHHB gewürdigt.

## Plattdüütsch in Wentorf?!

*Doch, in Wentorf ist Plattdeutsch noch zu finden. Wenn auch nur an wenigen Orten und bei wenigen Gelegenheiten. Der Bürgerverein bietet mehrmals im Jahr plattdeutsche Veranstaltungen.*

Die „Platt.Run“ trifft sich einmal im Monat in der Alten Schule bei Kaffee und Kuchen. Hier wird noch Platt gesprochen, gesungen und „geschnackt“. Die Grundschule nimmt regelmäßig an Platt-Wettbewerben in Schleswig-Holstein teil. Zu besonderen Zeiten wird Platt vermittelt, (z. B. zu Weihnachten). Alle Lehrkräfte dort bemühen sich mit Erfolg, den Kindern Plattdeutsch zu vermitteln. Das Gymnasium nimmt ebenfalls an Platt-Wettbewerben teil. Im Kindergarten „Kinderinsel“ übt Elke Walleit regelmäßig einmal in der Woche mit den Kindern Plattdeutsch. Die Kinder sind begeistert. Auch die

Kirche bietet Plattdeutsch an. Pastor em. Hauke Schröder liest in der Kulturwoche und immer am 2. Weihnachtstag hält er eine plattdeutsche Predigt in der Wentorfer Kirche. Der Gemeinde-Kindergarten „Lütte Lüüd“ würde gern jemanden haben, der einmal in der Woche mit den Kindern Platt spricht oder singt. Der Waldkindergarten würde sich über eine Unterstützung bei der Vermittlung von „Platt“ freuen. Wie man sieht, ist die Bereitschaft vorhanden, nur, es mangelt an „Plattsprechern“, die bereit sind, ein paar Stunden dann und wann zu opfern. Sollte es doch noch Interessierte geben, so würde ich mich über einen Anruf freuen.

**Heinrich Querfurt**, Plattdeutschbeauftragter, Tel.: 720 46 68, E-Mail: heiquerw@t-online.de

# Hinter Hecken verstecken



**sk/jr** – Stark vereinfacht gesagt, ist ein Knick eine Hecke. In, unter und hinter Hecken kann sich verstecken, was da krecht und fleucht – Vögel, Insekten, Pflanzen und jetzt im Mai vielleicht gar ein Liebespaar? Die Wentorfer Hecken lassen sich sehen: eine gewachsene Gemeinde lässt sich auch an alten Gartenanlagen erkennen. Die vielfältige Rolle von Laubhecken spiegelt sich übrigens auch im Bebauungsplan für das Neubaugebiet Wentorf (Süd) wider: Hier sind ausschließlich Laubholzhecken vorgesehen, Nadelhölzer und sog. „Spanische Wände“ sind ausgeschlossen. Hier sehen Sie eine Auswahl an Impressionen von Hecken in Wentorf.

## Auto zum Schnäppchenpreis von 550.000 Euro

**jc** – Mitte/Ende 2012 wurde deutlich, die Wentorfer Freiwillige Feuerwehr brauchte ein neues Löschfahrzeug, ein sogenanntes Hubrettungsfahrzeug, wie es in der Fachsprache heißt, eines mit einer langen Leiter und einem Schwenkkorb. So eines, wie es die Reinbeker haben.

Aber eine Kooperation mit Reinbek wäre schon deshalb nicht möglich, weil das Löschfahrzeug innerhalb von 13 Minuten nach dem Notruf am Einsatzort sein muss. Diese Bedingung wäre von den Reinbekern nicht zu erfüllen, selbst nicht vom jetzigen Standort am Rosenplatz. Zudem gibt es eine Landesbauordnung von 2009, nach der es keine Baugenehmigung für Gebäude ab dem dritten Vollgeschoss gibt, wenn nicht ein entsprechendes Löschfahrzeug zur Verfügung steht. Alternativ müssten solche Gebäude mit einer festen Nottreppe ausgestattet werden. Mit dem Kaufvertrag vereinbarte die Gemeinde, dass sie dem Hersteller das neue Fahrzeug gelegentlich als Vorführwagen zur Verfügung stellt



Fahrzeug im Test

(die Feuerwehr bekommt während dieser Zeit ein gleichwertiges Fahrzeug). Im Ergebnis wurde Wentorf ein Sonderpreis von 550.000 Euro gewährt, der geschätzte 150.000 Euro unter dem Listenpreis lag.

In den vergangenen Wochen sah man den neuen Leiterwagen wiederholt in den Wentorfer Straßen, nicht im Einsatz, nur zum Testen: Wie kommt man durch die Straßen? Wie kann man ihn am besten positionieren?

# Fest am Rathaus mit Highlights



Großer Zulauf beim Fest am Rathaus (2013)

**PM** – Dass die Kommunen finanziell nicht mehr so üppig ausgestattet sind, ist keine Neuigkeit mehr, Wentorf bildet keine Ausnahme. So musste vor drei Jahren das beliebte Fest am Rathaus eingestellt werden, es war kein Budget mehr dafür vorhanden. Doch dank der Eigeninitiative von einigen Bürgern und die Unterstützung vieler Sponsoren wurde es seit 2012 wieder ins Leben gerufen und auch in diesem Jahr soll am Samstag, 14. Juni 2014 18.30 Uhr bis 24 Uhr und am Sonntag, 15. Juni 2014 11 Uhr bis 14 Uhr für viel gute Stimmung gesorgt werden.

Mit viel Musik, abwechslungsreicher Gastronomie, einer großen Tombola, einem Schlussfeuerwerk kann man reichlich Abwechslung erwarten. Sollte es an diesen Tagen regnen, wird die Stimmung nicht verdorben, dafür sorgt ein großes Festzelt.

Die Termine für die Folgejahre sollten Sie schon heute notieren:  
13./14. Juni 2015, 11./12. Juni 2016,  
10./11. Juni 2017

## LEBEN IN GEBORGENHEIT



**WICHERN-GEMEINSCHAFT**  
Reinbek e.V.

ALTEN- UND PFLEGEHEIME

Lasst uns nicht müde werden,  
Gutes zu tun.

Galater 6, Vers 9

**Wichern-Gemeinschaft Reinbek e.V.**

**Unser Haus in Wentorf:**

**HAUS CASINOPARK**

Am Casinopark 6

21465 Wentorf

Tel: 040/72 54 51-0

www.wichern-reinbek.de

- ☛ Gemeinnützige Organisation und Mitglied der Diakonie seit 1948
- ☛ Betreiber von fünf Alten- und Pflegeheimen bei Hamburg
- ☛ gesichertes Qualitätsmanagement und anerkannte Pflegestandards
- ☛ Betreuung Basis einer vertrauensvollen Atmosphäre
- ☛ Betreuung und Fürsorge nach christlichem Leitbild
- ☛ Alle Pflegestufen und Kurzzeitpflege

Unabhängiger Beratungsservice Pflege:

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 16 - 18 Uhr im Haus Casinopark

# Wentorfs Frauen ergreifen die Initiative

## Das Frauennetzwerk Wentorf

**wb** – Auf Initiative der Wentorfer Gleichstellungsbeauftragten Birte Hildebrandt und der Kommunalpolitikerinnen Ute Berns, Sibylle Hampel und Andrea Hollweg wurde vor einem Jahr am 8. März, dem Internationalen Frauentag, das Frauennetzwerk Wentorf gegründet. Anlass war die Beobachtung, dass Frauen in der Wentorfer Kommunalpolitik unterrepräsentiert sind und als Folge die Meinung von Frauen bei der Lösung öffentlicher Probleme zu wenig Berücksichtigung findet.

„In dem Frauennetzwerk sehen wir eine Möglichkeit, hier etwas zu ändern“, so die Initiatorinnen. „Auf regelmäßig stattfindenden Treffen sollen die Probleme von Frauen aller Altersgruppen besprochen, Lösungsvorschläge gesucht und diese von den ehrenamtlich tätigen Frauen in ihre Gremien eingebracht und nach Möglichkeit umgesetzt werden. Um im Einzelfall auch praktisch Hilfe leisten zu können, z.B. bei der Kinderbetreuung und bei der Lösung von Problemen alleinstehender und älterer Frauen, haben wir Kontakt zum Glinder Tauschring hergestellt sowie Vortragsveranstaltungen mit Fachleuten zu Themen wie „Frauen und Rente“, „Häusliche Gewalt“ u.ä. organisiert. Ein weiteres Ziel unseres Netzwerkes soll es aber auch sein, Frauen für



Ingrid Paschen, Birte Hildebrandt, Sibylle Hampel

eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde zu gewinnen. Gewünscht wird ein Mütterzentrum im Ort, wo sich Frauen regelmäßig treffen können.“ Vorerst werden für den Meinungsaustausch und für die Durchführung von Informationsveranstaltungen viermal jährlich Treffen für Frauen organisiert. Die Termine werden in der Presse öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hat die Gruppe eine Homepage eingerichtet. Unter **www.netzwerkfrauen-wentorf.de** sind alle Informationen über Termine und Themen zu finden. Auskünfte erteilt auch die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde, Birte Hildebrandt, in ihrer Sprechstunde im Rathaus, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.30 Uhr – 19 Uhr. Weitere Kontaktmöglichkeit unter [birte.hildebrandt@freE-Mail.de](mailto:birte.hildebrandt@freE-Mail.de).

## Veranstaltungskalender

01.06.14 15.00-18.00	<b>Heimatumuseum geöffnet</b> Bürgerverein, Alte Schule, Teichstraße 1
12.06.14 19.30 Uhr	<b>Revitalisierung alter Häfen in Deutschland und Dänemark</b> Freie Lauenburgische Akademie, Hauptstraße 18d, Angergebäude
20.-29.06.14	<b>Wentorfer Kulturwoche</b> überall
24.06.14 19.30 Uhr	<b>Theodor Fontane als Krimiautor</b> Freie Lauenburgische Akademie, Hauptstraße 18d, Angergebäude
26.06.14 19.30 Uhr	<b>Theodor Fontane und die Frauen</b> Freie Lauenburgische Akademie, Hauptstraße 18d, Angergebäude
28.06.14 19.30 Uhr	<b>Vor hundert Jahren: Ausbruch des 1. Weltkriegs</b> Freie Lauenburgische Akademie, Hauptstraße 18d, Angergebäude
26.08.14	<b>Ausflug nach Friedrichstadt</b> Senioren am Dienstag, Anmeldung bei Marion Schweitzer 720 89 65

Quelle: [www.wentorf.de](http://www.wentorf.de) – weitere Termin entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.wentorf-im-blick.de/Veranstaltungen07.html](http://www.wentorf-im-blick.de/Veranstaltungen07.html)

# Regelmäßige Veranstaltungen

## Montag

<b>DRK: Treffen für Einsame und Behinderte</b>	am <b>1. Montag</b> des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Jugendrotkreuz</b>	jeden <b>Montag</b> , 17.00 bis 18.30 Uhr	Südring 48
<b>Wentorfer Bühne</b>	jeden <b>Montag</b> 20.00 Uhr	Aula Regionalschule Achtern Höben 3
<b>Meditatives Tanzen</b>	am <b>1. und 3. Montag</b> des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
<b>Frauenfrühstück CDU</b>	am letzten <b>Montag</b> des Monats 09.00 – 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Chorprobe/Kantorei</b>	jeden <b>Montag</b> 20.00 bis 21.30 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1

## Dienstag

<b>Morgensinger</b>	jeden <b>Dienstag</b> 10.00 bis 11.30 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
<b>Wentorfer Künstlergruppe</b>	jeden <b>Dienstag</b> 9.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Erziehungsberatung</b>	jeden <b>Dienstag</b>	Kita Wischhoff 22 Anmeldung: 04152-809840
<b>Gymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Dienstag</b> 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>Seniorenrat Sprechstunde</b>	jeden <b>Dienstag</b> 10.00 bis 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Computer Gruppe des Seniorenrats, Anfänger</b>	jeden <b>Dienstag</b> 15.00 bis 17.00 Uhr	Regionalschule Anmeldung: 720 45 00
<b>Senioren-Nachmittag</b> Gemeinde Wentorf	jeden <b>Dienstag</b> 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Seniorentanz</b> Gemeinde Wentorf	jeden <b>Dienstag</b> 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Chor „Russische Birke“</b> auch deutsche Volkslieder	jeden <b>Dienstag</b> 18.30 bis 20.30 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Kontakt: 720 05 379
<b>Gospelchor</b> „Good Inspiration“	jeden <b>Dienstag</b> 20.15 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
<b>DRK-Bereitschaft</b>	jeden <b>2. Dienstag</b> , 20.00 bis 22.00 Uhr	Südring 48

## Mittwoch

<b>Yoga für Senioren</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>Posaunen</b> Anfängergruppe	jeden <b>Mittwoch</b> 18.00 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
<b>Posaunenchor</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 19.00 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
<b>Chor der Ev. Militärseelsorge</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Busfahrt nach Bad Bevensen</b>	am <b>1. Mittwoch</b> des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34

<b>Radtour</b> mit dem Seniorenrat	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 14.00 Uhr (April – Oktober)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
<b>Pflegeberatung</b> Wicherngemeinschaft	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 16.00 bis 18.00 Uhr	Casinopark 6 Tel. 725451-0
<b>MS-Gruppe</b>	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Plattdüütsche Runn</b>	am <b>3. Mittwoch</b> des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Seniorenachmittag</b>	am <b>3. Mittwoch</b> des Monats 15.00 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
<b>Vorlesen für Kinder</b> (3 – 7 Jahre)	am <b>3. Mittwoch</b> des Monats 15.00 Uhr	Gemeindebücherei Hauptstraße 14
<b>Frühstück mit dem Seniorenrat</b>	am <b>4. Mittwoch</b> des Monats 9.00 Uhr	Alte Schule Anmeldung: 720 51 39

## Donnerstag

<b>Krabbelgruppe</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 10.00 bis 12.00 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
<b>Computer-Gruppe des Seniorenrats, Fortgeschrittene</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 15.00 bis 17.00 Uhr	Regionalschule Achtern Höben 3
<b>Anonyme Alkoholiker</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 19.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1 Tel. 720 91 91 54
<b>Stillgruppe</b>	am <b>2. Donnerstag</b> (ungerade Wochen) 10.00 – 11.30 Uhr, Tel. 73 92 61 60	Begegnungsraum Zwischen den Toren 3
<b>Seniorenrat Öffentliche Sitzungen</b>	am <b>2. Donnerstag</b> des Monats 9.30 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16
<b>Selbsthilfegruppe</b> Angehörige Demenzkranker	jeden <b>2. Donnerstag</b> des Monats 18.30 Uhr (Tel. 720 05 051)	UNS HUS Hauptstraße 7
<b>Trauergruppe</b>	jeden <b>2. Donnerstag</b> des Monats 19.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Wandern mit dem Seniorenrat</b>	am <b>4. Donnerstag</b> des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24

## Freitag

<b>Gymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Freitag</b> 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>Senioren Bridgeclub</b>	jeden <b>Freitag</b> 15.00 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1
<b>Wassergymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Freitag</b> 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
<b>Laufftreff mit den Grünen</b>	jeden <b>Freitag</b> 18.00 Uhr	Lohe, ehem. Gärtnerei Knappe
<b>Freitagsfilm</b>	am <b>2. Freitag</b> des Monats 19.30 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
<b>Skatabend</b> CDU Seniorenskat	am <b>2. Freitag</b> des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Tel. 720 25 33

## Sonntag

<b>Treffen Oldtimer-Freunde</b>	jeden <b>letzten Sonntag</b> des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südreder 2-4
---------------------------------	----------------------------------------------------------------	------------------------------

# Öffnungszeiten

<b>Gemeindeverwaltung</b>	montags und freitags dienstags donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr 07.00 – 12.00 Uhr 09.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Recyclinghof</b> Auf dem Ralande 11	montags bis freitags jeden 2. und 4. Samstag im Monat November bis März mo.-fr.	10.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 14.00 Uhr 10.00 – 16.00 Uhr
<b>Sprechstunde Bürgermeister</b>	jeden Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 101
<b>Sprechstunde Bürgervorsteher</b>	2. Dienstag im Monat Tel. 720 01-221	18.30 – 19.30 Uhr Rathaus, Zimmer 101
<b>Gleichstellungs- beauftragte</b>	1. und 3. Dienstag im Monat	18.30 – 19.00 Uhr Rathaus, Zimmer 114
<b>Gemeindebücherei</b>	montags, dienstags + freitags donnerstags jeden 1. Samstag im Monat	10.00 – 13.00 / 14.30 – 18.00 Uhr 10.00 – 13.00 / 14.30 – 19.00 Uhr 11.00 – 14.00 Uhr
<b>Sozialstation Wentorf</b>	Hauptstraße 18b	13.00 – 16.30 Uhr (werktags)
<b>Ambulanter Pflegedienst DRK</b>	werktags Kreissparkasse, Hauptstraße 1	nach telefonischer Vereinbarung Tel. 729 77 950
<b>Amtsgericht Reinbek</b>	montags bis freitags Tel. 727 59-0	09.00 – 12.00 Uhr Parkallee 6
<b>Seniorenrat</b>	dienstags	10.00 – 11.00 Uhr Alte Schule, Teichstraße 1
<b>Prisma</b>	dienstags bis freitags sonntags	15.00 – 20.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
<b>Sozialverband Deutschland</b>	1. und 3. Montag im Monat Tel. 720 01219	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
<b>Schuldnerberatung Frau Tiedemann</b>	am 4. Freitag im Monat	08.00 – 12.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
<b>Rentenberatung Harry Klockmann</b>	alle 2 Wochen, dienstags telef. Anmeldung: 720 01-0	09.00 – 12.00 Uhr Rathaus Zimmer 16
<b>Behindertenbeauftragte Gabriela Baldauf</b>	am 1. Donnerstag im Monat	14.00 – 16.00 Uhr Rathaus Zimmer 16
<b>Freie Lauenburgische Akademie (FLA)</b>	dienstags	09.00 – 11.00 Uhr Hauptstraße 18d
<b>Kreissparkasse</b>	montags, dienstags, donnerstags mittwochs und freitags	09:00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr 09:00 – 13.00 / 14.00 – 16.00 Uhr
<b>Hamburger Sparkasse</b>	montags, mittwochs, freitags dienstags und donnerstags	09:00 – 16.00 Uhr 09.00 – 18.00 Uhr
<b>Post/Kroschke Bürgerservice</b>	montags bis freitags samstags	09:00 – 12.30 / 14.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 12.30 Uhr
<b>Altkleiderannahme DRK Reinbek</b>	montags	13:00 – 19:00 Uhr Hermann-Körner-Straße 57
<b>Altkleiderannahme DRK Wentorf</b>	dienstags	18.00 – 20.00 Uhr Südring 48
<b>Sozialkaufhaus Reinbek</b>	Möbel, Besteck, Bücher, Kleider montags bis donnerstags freitags	Halskestraße 4, Reinbek 10.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 14.00 Uhr

# Wichtige Telefonnummern für Wentorf

<b>Abfallentsorgung</b>	0800 29 74 001	<b>Möbel holt ab</b>	229 47 15 12
<b>Abwasser</b> (außerh. Dienstzeit)	720 86 12	<b>Mutter Eva von Tiele- Winckler-Pflegeheim</b>	729 052-0
<b>Ambulante Pflege</b>	25 49 13 67	<b>Marienburg Jugendhaus</b>	720 37 86
<b>Amtsgericht Reinbek</b>	727 59-0	<b>Notarzt-Zentrale SH</b>	116 117
<b>Anonyme Alkoholiker</b>	720 91 91 54	<b>Notruf</b>	110
<b>Apotheke Hauptstraße</b>	720 12 08	<b>Ortsjugendring</b>	73 93 76 86
<b>Apotheke Casinopark</b>	720 23 60	<b>Patienten-Ombud</b>	01805 – 23 53 83
<b>Behindertenbeauftragte</b>	0151 – 55 14 52 09	<b>Polizei Wentorf</b>	72 97 80 47
<b>B.U.N.D. Wentorf</b>	720 28 33	<b>Postkundentelefon</b>	0180 – 233 33
<b>Bücherei</b>	720 53 99	<b>Rathaus Wentorf</b>	720 01-0
<b>Bürgerverein</b>	23 40 90 01	<b>Regionalschule</b>	720 04 43-0
<b>Bürgervorsteher</b>	720 01 221	<b>SC Wentorf</b>	720 42 45
<b>CDU</b>	722 91 98	<b>Schiedsmann</b>	720 30 13
<b>DRK Wentorf</b>	0170 – 861 59 56	<b>Schornsteinfeger</b>	0172 – 950 89 97
<b>e-werk Störungsdienst</b>	72 73 73 74	<b>Seniorenrat</b>	720 45 00
<b>Elterntelefon</b>	0800 – 111 05 50	<b>Sozialdienste DRK</b>	72 97 78 50
<b>Erziehungsberatung</b>	04152 – 80 98 40	<b>Sozialkaufhaus Reinbek</b>	229 47 15 12
<b>FDP</b>	720 51 11	<b>Sozialverband Deutschland</b>	720 01-0
<b>Feuer</b>	112	<b>SPD</b>	738 88 08
<b>Feuerwehr Wentorf</b>	720 42 42	<b>Sperr-, Bio-, Restmüll</b>	0800 297 40 01
<b>Friedhof</b>	720 96 07	<b>Suchtberatung</b>	727 92 66
<b>Gas</b>	23 66 23 66	<b>Tennisclub Wentorf</b>	720 53 57
<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>	0172 – 536 86 83	<b>Tierschutz-Notruf</b>	0700 58 58 58 10
<b>Grundschule</b>	720 12 04	<b>Tonteich</b>	04104 – 28 93
<b>Grüne/Bündnis 90</b>	0172 – 250 24 96	<b>TSG kissland</b>	72 97 78 87
<b>Gymnasium</b>	725 45 00	<b>Umweltschutztrupp</b>	04531 – 50 15 43
<b>Jugendpfleger</b>	720 01-0	<b>UWW</b>	0172 411 97 53
<b>Kirche, evangelisch</b>	720 24 25	<b>Wasser</b>	78 19 51
<b>Kirche, katholisch</b>	720 73 58	<b>Wentorfer Bühne</b>	727 91 92
<b>Krankenhaus Bergedorf</b>	725 54-0	<b>Wentorfer Hilfsdienst</b>	729 78 484
<b>Krankenhaus Boberg</b>	73 06-0	<b>Wilder Müll</b> außerh. Wentorfs	04541 – 88 84 56
<b>Krankenhaus Reinbek</b>	72 80-0		
<b>Kreisverwaltung Ratzeburg</b>	04541 – 888-0		

**Feinkosthaus R. A. Schulz**  
- Delikatessen aus aller Welt -  
Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf  
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218  
e-mail: info@feinkosthausschulz.de  
www.feinkosthausschulz.de

**einfach mehr für Sie...**  
• Lieferservice • Partyservice  
• Präsentkörbe • Einpackservice  
• Parkhaus mit Fahrstuhl

**TAXI REINBEK**  
**722 66 66**  
www.taxi-reinbek.de  
**Großraumtaxi für 8 Personen**



# WIR LIEFERN MUTTERBODEN, AUCH WENN SIE NICHT MIT UNS VERWANDT SIND.



**Erden, Substrate, Kompost oder Rindenmulch – wir haben alles für einen schönen Garten. Und das schon ab 0,1 m<sup>3</sup>.**

**040-7 21 70 21**

**buhck**   
GRUPPE